

St. Margrether 150-2.2017

mosaik

Herausgeber: Verein Mosaik St. Margrethen. Mit Gemeindemitteilungen

*Culinarium-König
aus St. Margrethen*

St. Margrether Sandstein

Neue Serie: Vereine im Portrait

MINERALHEILBAD St. Margrethen



Erholung. Pur.
www.mineralheilbad.ch

GartenPfleger
*Rasenpflege:
Vertikutieren u. Düngen*
Franco Rezzoli
Rheinstrasse 2, 9430 St. Margrethen
079-773 23 36, gartenpfleger@bluewin.ch

WWS
Wärme- Wassertechnik AG
9430 St. Margrethen, Telefon 071 747 59 49
9450 Altstätten, Telefon 071 755 16 02
www.wws-ag.ch, mail@wws-ag.ch
Heizung Sanitär Gas Service

MHB Physiotherapie
Lindenweg 1, 9430 St. Margrethen
www.mhbphysio.ch
Tel: 071 740 13 30
info@mhbphysio.ch

Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt
auf sich aufmerksam!

Infos bei

insetat.mosaik@gmx.ch

Inhalt

- 3**
• Neue Serie: Vereine im Portrait
- 5**
• Rössli-Metzgetä
- 9**
• Neues Buch von Peter Eggenberger
• Jubla St. Margrethen geht wieder ins SoLa
- 11**
• Leila Zmero ist die neue Pfarreibeauftragte
- 13**
• Ein St. Margrether aktiviert die Schleisemühle
- 14**
• Littering – ein ständiges Problem
- 16**
• St. Margrethen und der Sandstein
- 19**
• Empanadas – alltäglicher Streetfood qualifiziert sich zum hochstehenden Gourmetprodukt
- 23**
• Reise um die Welt mit der Musikgesellschaft
• Die Bibliothek wurde vor 20 Jahren eröffnet!
- 25**
• Viele Schaulustige aus St. Margrethen
• Hotel und Restaurant Ochsen wieder geöffnet
- 27**
• Die Kulturhalle – angenehm anders!
• Neugestaltetes Ladenlokal – Bäckerei Künzler
- 28**
• Veranstaltungen
• Impressum

Neue Serie: Vereine im Portrait

St. Margrethen verfügt über ein äusserst vielseitiges und aktives Vereinsleben. Zahlreiche Vereine und Clubs bieten vielfältige Freizeitaktivitäten und tragen etwas zum Dorfleben bei. Das Mosaik stellt in einer neuen Serie verschiedene Vereine und ihre Aktivitäten vor.

Seit 36 Jahren fürs Dorfleben aktiv



Das Country- und Westernfest von 1987.

Bereits seit 36 Jahren gibt es den Verein FUN in St. Margrethen. Heutzutage kennt man den FUN als Veranstalter des „Follmond im Pärkli“, früher organisierte der Verein legendäre Countryfeste. Das Ziel des FUN war von Anfang an: frei, persönlich, bodenständig, kreativ, unkompliziert und hilfsbereit zu sein und dem Dorf treu zu bleiben. Diesem Motto sind die Vereinsvorsitzenden über all die Jahre auch treu geblieben.

Der Verein entstand aus einer Gruppe von Freunden, die regelmässig zusammen etwas unternehmen. Zu Beginn waren es 17 Mitglieder, die sich häufig in der Badi Bruggerhorn trafen. Da die Freunde in ihrer Freizeit und der Natur zusammen kamen, wählten sie als Vereinsname FUN Freizeit- und Naturfreunde. Als dann das Thema Country in unserem Land immer mehr aufkam, entstand die Idee, selber Anlässe mit Countrymusik zu organisieren. Der erste Anlass fand im Dezember 1981 statt, im ehemaligen Restaurant Schweizerhof mit der Long Trail Country Band. Das Restaurant war voll und das Fest ein kompletter Erfolg.

Countryanlässe während der Faschnachtszeit, Sommerfeste, Kinderfasnacht sowie Black and White Party's

Der Erfolg der Countryanlässe wurde jedes Jahr grösser und grösser. Der Countryball war im ganzen Rheintal berühmt und jeder freute sich das ganze Jahr auf diesen Anlass. Der FUN organisierte Countrybands mit Rang und Namen und bot viel Abwechslung an ihren Festen – Steaks, Hufeisenwerfen, Westerndrinks und anderes rund ums Thema Country wurde angeboten. Auf die Dekoration wurde grosser Wert gelegt, so wurden z.B. eigens Salontüren angeschafft, um das entsprechende Ambiente zu schaffen. Viele Besucher kamen natürlich auch passend zum Motto verkleidet. Einmal hatte man 500 Plätze und 900 Menschen waren gekommen - so mussten sogar einige abgewiesen werden.

Ein nächster Schritt waren dann die Sommerfeste, welche meistens auf dem Areal des Obstkühlhauses in St. Margrethen stattfanden. Einmal spielten fünf namhafte Country Bands am Anlass und sogar ein Kinderprogramm wurde angeboten. An diesem Sommeranlass kamen 1'500 Gäste, dies war der Höhepunkt aller

**BAU
ATELIER
SCHWARTZ**



Projekt- und Bauleitung

Oberaustasse 7
9036 Grub SG
T +41 71 890 03 58

www.bau-atelier.com

**Bernhard
Frei AG**
Bauunternehmen



Bernhard Frei AG
Lugwiesstrasse 19
9443 Widnau
Tel.: +41 71 727 09 30

Besuchen sie
uns unter:
www.bfreiag.ch

...Ihr Frischmarkt



Fam. Caviezel
Molkerei und Mosterei

Grenzstrasse 8 · 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 13 87 · Natel 079 684 64 42
Fax 071 744 09 87
E-Mail molkicaviezel@bluewin.ch



Gebäudereinigung Sonderegger AG
9430 St. Margrethen
Tel. Geschäft: 071 744 17 75
Tel. Natel: 079 680 52 10

Seit über 40 Jahren

Wir reinigen:
Gebäude und Glas, Neu und Umbauten, Wohnungen, Geschäfte, Schwimmbäder,
sämtliche Teppich und Bodenarten << Unterhaltungsreinigung >>

Hardwär? Softwär? Hierhär!

**doppel
net**
Informatik GmbH

Güetli 160 / 9428 Walzenhausen
071 880 04 13 / mail@doppel.net

Haas Bodenbeläge GmbH
Wittstrasse 10
CH-9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 51 56
info@haas-gmbh.ch
www.haas-gmbh.ch

**HAAS
BODENBELÄGE**

**PARKETT
TEPPICH
PVC-BELÄGE**

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!**

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Anlässe. Insgesamt organisierte der FUN 24 Countryanlässe in der Fasnachtszeit sowie im Sommer. Mit der Zeit ging der Westertrend langsam wieder zurück und so blieb dem Verein nichts anderes übrig, als nach Alternativen zu suchen.

Follmond im Park

Für viele St. Margrether entwickelte sich aus einer Idee heraus der Follmondanlass im Pärkli zu einem beliebten Treffpunkt. Seit dem 1. Juni 2007 veranstaltet der FUN im Pärkli im Dorfzentrum an jedem Vollmond den beliebten Follmondanlass. Die Besucher können gemütlich beisammensitzen und etwas essen oder trinken. Durch diese Anlässe unterstützt der Verein das Gewerbe im Dorf und hält so auch das Dorfleben auf Trab. Zum 111. Follmond organisierte der FUN eine Stubete mit diversen Musikern und sogar Nicolas Senn, der bekannte Hackbrettvirtuose, gab ein Stelldichein. Über 400 Leute waren gekommen und der Erfolg war riesig.

Weitere Aktivitäten

Neben den öffentlichen Veranstaltungen unternehmen die Mitglieder des FUN regelmässig verschiedene Reisen und Ausflüge. Neun von den 17 Gründungsmitgliedern sind immer noch dabei. Ins-



Die Vereinsmitglieder an einem Countryball.

gesamt hatte der Verein zu seinen besten Zeiten 45 Mitglieder und heute sind noch 19 Personen im Verein aktiv. Am 9. Juli 2017 feiert der Verein das 125. Follmond-Jubiläum. Der besondere Follmond-Jubiläums-Anlass beginnt ausnahmsweise schon um 11.00 Uhr. Nebst Livemusik wird selbstverständlich auch für Speis und Trank gesorgt sein. Das Publikum darf sich überraschen lassen.

Der FUN freut sich auf viele weitere, tolle und abwechslungsreiche Jahre mit zahlreichen „Follmondanlässen“ in unserem Dorf St. Margrethen!

FUN
Switzerland since 1981

Genossenschaft Rössli

Rössli-Metzgetä

Vom Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Februar, hat der Vorstand der Genossenschaft das «Rössli Dorf» mit einer urchigen Metzgetä vorübergehend aus dem Dornrösschen-Schlaf geweckt.



Doch bis es soweit war, hatte der Vorstand noch kräftig Hand anzulegen. Eine Woche zuvor traf sich der Vorstand zu einer Putz-Aktion. Mit Putzlappen, Besen und Staubsauger wurde dem Schmutz und Staub zu Leibe gerückt, und soweit es ging, das Rössli auf Hochglanz gebracht. Nun war alles bereit, um die Tische zu decken und dann die Gäste zu empfangen. In kürzester Zeit trafen bei Max Weder, der zusammen mit seiner Frau Maura als Wirtepaar wirkte, viele Reservationen ein.

Auf der Speisekarte fand man alles, was zu einer richtigen Metzgetä gehört, von der Blutwurst übers Kesselfleisch bis hin zu den gelben Räben und dem Sauerkraut. All dies wurde von Anita Metzler, in der mehr als desolaten Küche, auf die Teller gezaubert und von den vielen Helferinnen und Helfern charmant und gekonnt serviert.

KULTURHALLE.ch
Raum für individuelle Kreativität

- Bistro ...angenehm anders!
- Holzverkauf ab Lager
- Holz-Zuschnitt-Service
- diverse Marktveranstaltungen
- Hallenvermietung für private, geschäftliche u. Vereins-Anlässe
- öffentliche Werkstatt
- Kunstgalerie und vieles mehr!

UHU DANCE PARTY
für alle Unter HUNDert
jeden 1. Samstag im Monat (20 Uhr)
plaudern, treffen, tanzen, geniessen


Workshop Nassfilzen
jeden 2. und 4. Mittwochabend
im Monat von 19-22 Uhr

Walzenhauserstr.9b, 9430 St.Margrethen
071 740 05 25 / mail@kulturhalle.ch

rhv elektrotechnik
9430 St.Margrethen • Tel. 071 747 56 56 • www.rhv.ch

Die Nr. 1 im Rheintal.

Bruno Speck, Teamleiter



Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Müggler Dach & Wand **Müggler SolarTechnik**

Thal · Rheineck · St.Margrethen
T 071 888 33 66
www.mueggler-dachwand.ch · www.energiedach.ch

Ihr Spezialist für Dach und Wand, Wärmedämmung und Solartechnik



Maler- und Tapezierarbeiten
für Neu- und Altbau, innen und aussen

Willi Lüchinger
Malergeschäft
9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 47 30

GAG GEFRIERHAUS AG
Kühl- und Tiefkühllogistik

Johs.-Brasselstrasse 22a
9430 St.Margrethen
Telefon 071 747 54 94
info@gefrierhaus.ch
www.gefrierhaus.ch



st margrethen

Haben Sie einen Tagesausflug rund um die Schweiz geplant oder besuchen Sie ein Seminar in Genf und wollen das Auto zu Hause lassen?

Die Gemeindeverwaltung bietet für Einwohner von St. Margrethen pro Tag 4 "Tageskarten Gemeinde" der SBB für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 66 / 071 747 56 70 oder
E-Mail einwohneramt@stmargrethen.ch

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation.
Bezahlung beim Frontoffice der Gemeindeverwaltung St. Margrethen, Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Anita's Nähatelier

Anita Lupieri
Birkenstrasse 3
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 61 83
E-Mail: a.lupieri@gmx.ch



Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Der Vorstand dankt allen Gästen und den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern für die Unterstützung!



HOTEL OCHSEN
Restaurant & Bar

Milica CANTIENI
Grenzstrasse 16 N: +41 78 604 62 90
CH-9430 St. Margrethen T: +41 71 446 10 14
milicacantieni@gmail.com

Felice De Maio Bau- und Gipsergeschäft GmbH
9430 St. Margrethen, Blumenstr. 6a Tel. 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88
felicedemaio@hotmail.com www.felicedemaio.ch

Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände · Abgehängte Decken im Trockenbausystem
Aussenisolationen · Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen

Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel
BASF Apfon Akustiksystem-Verarbeiter

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.
Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete und über 470 Museen zu attraktiven Preisen.
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Unteres Rheintal
Telefon 071 747 12 12
www.raiffeisen.ch/unteres-rheintal

RAIFFEISEN

WIR VERWERTEN UND ENTSORGEN...

werner solenthaler ag st. margrethen
ruderbach 92 · 9430 st. margrethen
tel. 071 888 34 83 · fax 071 888 34 92

Muldenservice	Entsorgung / Verwertung	Ankauf	Abbruch
• Mulden 4 - 12 m ³	• Sperrgut	• Alteisen (Abholdienst)	• Maschinen
• Mulden befahrbar 4 - 10 m ³	• Bauschutt	• Metalle aller Art	• Eisenkonstruktionen
• Container 22 - 36 m ³	• Holz, Papier etc.	• Abbruchautos	• Tankanlagen

MASCHINENABBRUCH • ALTEISEN & METALLE • MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE
FÜR PRIVATE • BAUGEWERBE • INDUSTRIE

VISILAB
IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB RHEINPARK
Einkaufszentrum Rheinpark
9430 St. Margrethen

Telefon 071 747 41 90
Telefax 071 747 41 99
E-mail: rheinpark@visilab.ch
Internet: <http://www.visilab.ch>

tt TANNER TREUHAND

Finanz- und Rechnungswesen
Steuerberatungen
Revisionen
Unternehmensberatungen
Erbschaftsangelegenheiten
Liegenchaftsverwaltungen

Apfelbergstr. 3, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 740 04 40
Telefax 071 740 04 45
Info@tanner-treuhand.com
www.tanner-treuhand.com

Mitglied TREUHAND | SUISSE

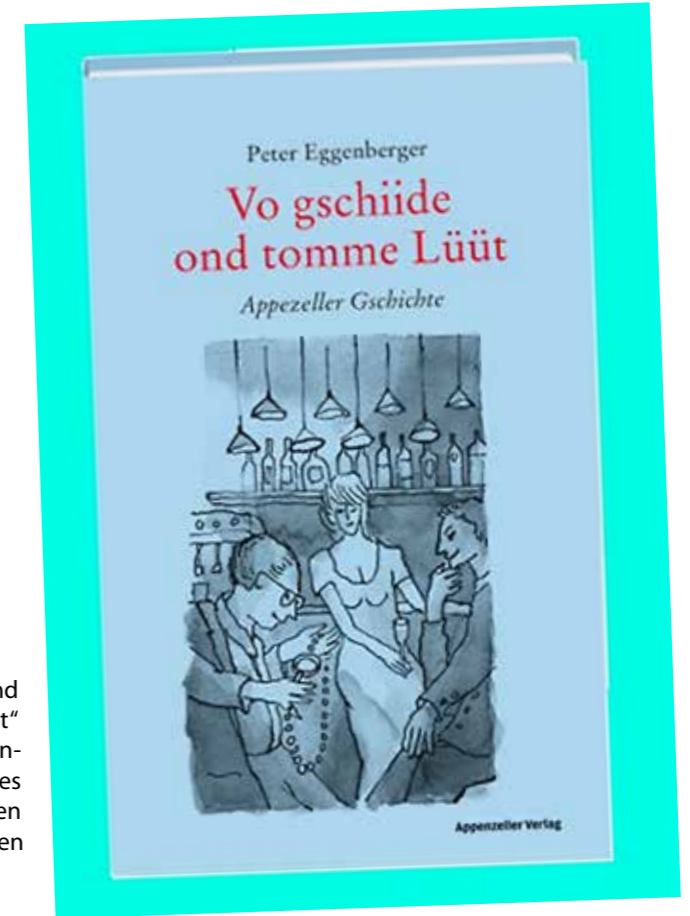
In St. Margrethen erhältlich

Neues Buch von Peter Eggenberger: „Vo gschide ond tomme Lüüt“

Dieser Tage ist mit „Vo gschide ond tomme Lüüt“ das zehnte Buch mit 34 vergnüglichen Appenzeller Kurzgeschichten von Peter Eggenberger, Wolfhalden, erschienen. Verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen prägen das neue Buch. Im Mittelpunkt stehen Leute wie du und ich. Menschen, die intelligent und witzig-schlaue agieren oder aber sich reichlich naiv verhalten... Dialekt-Kenner Christian Schmid von Radio und Fernsehen SRF: „Eggenberger ist ein Profi. Er schreibt witzige runde Geschichten und erzählt diese gekonnt.“

Das von Werner Meier treffend illustrierte Buch „Vo gschide ond tomme Lüüt“ (128 Seiten, Fr. 22.-) ist ab sofort im Frischmarkt von Familie Caviezel, St. Margrethen, im Buchhandel, bei weiteren Verkaufsstellen, im Appenzeller Verlag, Schwellbrunn, und beim Autor erhältlich.

„Vo gschide ond tomme Lüüt“ ist Peter Eggenbergers zehntes Buch mit witzigen Kurzgeschichten



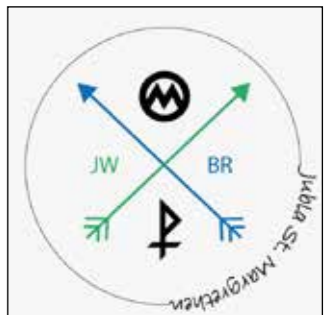
Nina Müller

Jubla St. Margrethen geht wieder ins SoLa

Diesen Sommer ist es wieder so weit – JUBLA St. Margrethen macht sich auf den Weg ins Berner Oberland für das diesjährige Lager.

Die JUBLA St. Margrethen reist am 8. Juli 2017 mit dem Car ins Berner Oberland nach Frutigen, um dort eine spannende und erlebnisreiche Woche mit den Kindern zu erleben. Wie bisher wird das Lager wieder anhand eines spannenden Themas geplant. Dieses Jahr können Kinder im Alter von der 1. Klasse / 3. Oberstufe in die Welt von: „Es war einmal...Ende...Halt Stopp, Noch nicht ganz!“ eintauchen. Eine aufregende Woche mit Aktivitäten wie Geländespielen und Wasserspielnachmittagen, Erlebnissen in der Natur und vieles mehr erwartet jedes Kind, das gerne mit dabei sein möchte. Das Leitungsteam freut sich bereits jetzt auf viele Anmeldungen und eine tolle Woche.

Weiter Informationen sowie die Möglichkeit, sich für das SoLa anzumelden, findet man unter: www.jublastm.ch



Das Zusammensein am Lagerfeuer bleibt für immer in Erinnerung.

Bahnhofstrasse 9
CH-9443 Widnau
Telefon 071 744 04 04
Mobile 079 600 59 63

- **Spezialisiert auf Beulen-, Drück- und Ziehtechnik**
- **Scheibenersatz und Reparaturen**
- **Allgemeine Karosseriearbeiten**
- **Mechanische Fachwerkstatt**



Carrosserie Leopold

MEIER METALLBAU
Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00 | Fax: 071 747 55 09
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg

Gitter, Fenster, Treppen, Geländer, Fassaden, Türen, Tore, Wintergärten, Verglasungen, Veloständer, Vordächer, und vieles mehr

Wirklich alles, was Sie sich in Metall vorstellen können

ROWENA
Allfinanz
Grenzstrasse 24
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41 71 747 49 50
rowena@rowena.ch

Anlageberatung Vermögensverwaltung Change

Leila Zmero ist die neue Pfarreibeauftragte der katholischen Kirche

Leila Zmero arbeitet seit August 2016 als Pfarreibeauftragte für die katholische Kirche in St. Margrethen. Die Seelsorgerin hat nebst vielen administrativen Aufgaben auch die Verantwortung für diverse Veranstaltungen.

Leila ist in Würzburg geboren und schon früh in Kontakt mit ihrem Glauben gekommen. Nicht nur, weil ihre Grossmutter gerne Geschichten aus der Bibel vorlas, sie war auch bei Ordensschwestern im Kindergarten und so begann sie schon im frühen Alter mit dem Hinterfragen der Religion. Sie studierte Theologie und Pädagogik und ist nun schon seit sieben Jahren als Pastoralassistentin tätig.

Zukünftig möchte Leila das Dorf noch ein wenig besser kennen lernen und den Pfarreirat wieder aufleben lassen. Sie freut sich, auf viele verschiedene Meinungen und neue Ideen für die katholische Gemeinde. Bei Interesse, melden Sie sich bei Leila unter: l.zmero@buechberg.ch oder 071 740 01 08.

Als Pastoralassistentin ist sie die erste Ansprechperson für Anfragen jeglicher Art. Ob dies nun eine Glaubensfrage, Bedarf an Seelsorge oder eine Idee für eine kirchliche Veranstaltung ist - Leila kümmert sich darum. Ebenso vertritt sie die katholische Kirche an Sitzungen mit anderen Glaubensgemeinschaften und auch Gemeindevertretern.

Vor allem die psychologischen Attribute mag sie an ihrem Beruf. „Die 1:1 Gespräche mit Kirchenmitgliedern sind immer sehr spannend“, erzählt sie bei unserem Treffen im Pfarrhaus. Auch den Austausch an Veranstaltungen empfindet sie als bereichernd.

In St. Margrethen hat sie sich auch schon gut eingelebt. „Ich bin hier mit offenen Armen empfangen worden. Die Möglichkeit, schnell Kontakte zu knüpfen, ist hier wirklich gross“, antwortet sie auf die Frage, wie es ihr bei uns gefällt. „Ausserdem ist St. Margrethen sehr gut auf verschiedene Kulturen sensibilisiert.“ Damit meinte sie unter anderem die vielen unterschiedlichen Vereine und Veranstaltungen, die in St. Margrethen bestehend sind.



Leila Zmero gefällt die Aussicht von der katholischen Kirche übers Dorf besonders gut.

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei inserat.mosaik@gmx.ch

Alles da. Praktisch und nah.

mein zentrum

rheinpark

EINKAUFSZENTRUM ST. MARGRETHEN
www.rheinpark.ch

GRAFIKDESIGN
t.evers@aon.at

Tel. +43680 3104846

Alpha RHEINTAL Bank
www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95



**COIFFURE
BRUNNER**

9430 St. Margrethen / 0717441282
9443 Widnau / 0717200761



**Ortsgemeinde
St. Margrethen**
www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

**Verkauf Brennholz,
Cheminéeholz usw. :**

- Buchen-, Laub- u. Nadelholz, in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten.
- Brennholz lang waldfrisch zum selber Aufrüsten ab Waldstrasse.
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne.

Bestellungen:

- Ab Waldstrasse Revierförster Josef Benz
Tel. 079 638 44 88
- Übriges Brennholz Waldchef Pascal Zani
Tel. 079 230 17 79

Andere Leistungen:

- Bäume in Ihrem Garten und Wald fachgerecht fällen.
- Anfallendes Holz aufrüsten, abführen und entsorgen.
- Bäume liefern und pflanzen.

**Wenden Sie sich an unseren
Revierförster Josef Benz,
er bedient Sie gerne!**




Qualität ist, wenn jedes Detail stimmt.
Deshalb sind wir seit Jahrzehnten für Sie da.

PARK GARAGE Parkgarage AG St. Margrethen
Ihre Volkswagen Vertretung im Unterental. In der Nähe des Einkaufszentrums Rheinpark. www.park-garage.ch

**Mit farbigen Inseraten machen Sie
verstärkt auf sich aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Erdgas-Heizung
bewährt, vielseitig, umweltschonend

Kostenloser Sanierungsvorschlag!
einfach anrufen: 071 747 54 54

erdgas GRAVAG GRAVAG Erdgas AG - www.gravag.ch



Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA /

Hauptagentur Hanspeter Büchi
Neudorfstrasse 69, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 858 58 00, AXA.ch.stmargrethen

Andreas Kehl, Versicherungsberater
Urs Geisser, Versicherungsberater
Sabine Kleindienst, Innendienstmitarbeiterin

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Fahrkaffi
Täglich mit feinem Zmittag, Kaffee und Kuchen

st margrethen
Alters- und Pflegeheim Fahr

Alters- und Pflegeheim Fahr, Fahrstrasse 11/12, 9430 St. Margrethen
Tel. 071 747 16 16 heim.fahr@stmargrethen.ch

Wein-Degustation und
Weinverkauf ab
Schlosskellerei.

071 888 42 51
schloss-weinberg.ch

Schlosskellerei Kessler
9430 St. Margrethen
IP VITISWISS – Eigenbau – Naturreiner Wein



Ein St. Margrether aktiviert die Schleissemühle

Statt Metall wird jetzt Holz verarbeitet

Die einstige Mühle im Schleissetobel, Walzenhausen, wurde vor über hundertfünfzig Jahren in eine mechanische Werkstatt umgewandelt. Dank dem St. Margrether Erich Moser blüht hier neues Leben, wobei heute statt Metall Holz verarbeitet wird.

1744 und ein zweites Mal 1854 wurde die Schleissemühle (Schliissimüli) durch Feuer eingäschert. Nach dem Wiederaufbau dienten die Lokalitäten ab 1855 der mechanischen Werkstatt von Johannes Knoepfel. Der im schwer zugänglichen Schleissetobel am Eichenbach gelegene, bis 1914 die Wasserkraft nutzende Betrieb wurde in den 1930er Jahren aufgegeben. Mit Hugo Knoepfel eröffnete hier ein Urkel von Johannes im Jahre 1962 erneut eine mechanische Werkstatt. 1972 wurde das florierende Unternehmen in eine leerstehende Fabrikhalle im Gütli, Walzenhausen, verlegt, womit die Räume in der Schleisse erneut leer standen.

Flair fürs Werken

Die Wiederbelebung der Werkstatt im Schleissetobel ist dem St. Margrether Erich Moser zu danken. Er war ab 1963 drei Jahre lang Primarlehrer in Berneck. Nach einem vierjährigen Abstecher ins solothurnische Grenchen kehrte er 1970 nach Berneck zurück, um bis 1997 erneut Kinder der Primarstufe zu unterrichten. Besonders am Herzen lag ihm der Werkunterricht als Ausgleich zu den kopflastigen Fächern. Dann wechselte er als Werklehrer an das heilpädagogische Zentrum im liechtensteinischen Schaan, wo er sein handwerkliches Flair noch stärker einbringen konnte. Den Wohnsitz verlegte er vor sieben Jahren von Berneck nach St. Margrethen.

Kursleiter und Buchautor

Auch Berufskolleginnen und -kollegen profitierten von Mosers handwerklichem Geschick und so leitete er im Rahmen der kantonalen und schweizerischen Lehrerfortbildung gegen hundert Kurse. Zudem verfasste er die beiden Handbücher „Holzspielsachen“, die 1994 im Verlag des schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform erschienen sind.

Begegnung im Hallenbad...

Nach der Pensionierung im Jahre 2005 hielt Erich Moser nach einer Werkstatt Ausschau. Die entsprechende Suche kam im Rahmen einer Begegnung mit Hugo Knoepfel im Balgacher Hallenbad zur Sprache und fast augenblicklich wurden sich die beiden einig. Und schon bald kehrte in der verwaisten Werkstatt im Schleissetobel neues Leben ein.

Holzspielsachen für Heilsarmee-Brockenstuben

Im reaktivierten Betrieb entstehen in präziser Hand- und Maschinenarbeit hochwertige Holzspielsachen. Dabei investiert Moser nicht nur seine grosse, handwerkliche Erfahrung, sondern auch viel Zeit und Herzblut. Die sorgfältig gefertigten Spielsachen stellt er unentgeltlich den Heilsarmee-Brockenstuben in Altstätten und Frauenfeld zur Verfügung, die so ihr Verkaufsangebot auf attraktive Weise erweitern können. „Vom Erlös sollen Bedürftige profitieren und natürlich freut es mich, wenn Spielsachen aus natürlichem Material Kinderaugen immer wieder zum Leuchten bringen“, sagt Erich Moser.



Ums Jahr 1900 präsentierten sich Angehörige der Familie Knoepfel stolz vor der mechanischen Werkstatt im Schleissetobel.



Die ehemalige mechanische Werkstatt im Schleissetobel wurde von Erich Moser, St. Margrethen, in eine kleine Schreinerei umgewandelt.



Die hochwertigen Holzspielsachen werden den Heilsarmee-Brockenstuben in Altstätten und Frauenfeld unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Littering - ein ständiges Problem unserer Wohlstandsgesellschaft

Das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum wird mit dem international gängigen Begriff „Littering“ bezeichnet. Dieses Problem plagt Städte und Gemeinden endlos. Das zeigt sich in den wiederholten Aufrufen und Massnahmen der Behörden, die aber scheinbar bei unbelehrbaren Menschen wenig wirksam sind. Und trotzdem ist es wichtig, dass dieses Thema immer wieder aufgegriffen wird - unter dem Motto „Steter Tropfen höhlt den Stein“.

In den vergangenen Jahren wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde und auch im Mosaik dieses Problem verschiedentlich präventiv thematisiert. Alle in unserem Dorf sind angesprochen, das Abfallproblem – ein unbequemes Produkt unseres Wohlstandes – aktiv zu bekämpfen. Mit diesem Beitrag will das Mosaik seine Leserschaft erneut auf die Littering-Unsitten aufmerksam machen.

Was ist „Littering“?

Mit dem englischen Wort „Littering“ bezeichnet man die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuworfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfallbehälter oder Papierkörbe zu benutzen. Littering ist somit nicht die illegale Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, Industrie oder



„Abfallentsorgung“ in der Tiefgarage beim Bahnhof.

Gewerbe mit dem Zweck, Entsorgungskosten einsparen zu wollen.

„Nur Jugendliche littern!“, das stimmt so nicht. Es besteht lediglich eine gewisse Tendenz, dass Personen zwischen 15 und 25 Jahren etwas häufiger littern als andere Altersgruppen. Bei Jugendlichen ist der

Gruppendruck ein wesentlicher Faktor. Littering ist kein Minderheitsproblem, sondern wird von der gesamten Gesellschaft jeglichen Alters verursacht.

Problemzonen in unserer Gemeinde

Was wird einfach weggeworfen oder liegen gelassen und vor allem wo? Darüber kann man die beste Auskunft bei unseren Bauamtsangestellten einholen. Sie sind täglich mit diesem Problem konfrontiert. Es gibt fünf hauptsächliche Abfallgruppen:

Getränkeverpackungen
PET, Alu, Tetrapak, Glas

Take-Away Verpackungen
Plastik, Karton, Papier

Presseprodukte
Zeitungen, Prospekte und Flyer

Tragtaschen
Papier und Plastik

Diverse Abfälle Zigaretten-schachteln,
Zigarettenstummel,
Essensreste, Kleinteile

Als Problemzonen sind besonders bekannt das Bahnhofsbereich und die Tiefgarage, die Strassenränder, der Park, der Eselschwanz, die verschiedenen Grillstellen und Waldwege, allgemein die öffentlichen Orte.

Die an Strassen und Wege grenzenden Wiesen unserer Bauern sind eine ganz besondere Problemzonen. Der weggeworfene Abfall stellt für die Tiere eine besondere Gefahr dar. Bei der maschinellen

Guido Schneider



Aktionsplakat des Schweizerischen Bauernverbandes.

len Bewirtschaftung gelangen kleine Teile von PET-Flaschen, Alu-Dosen und Kartonschachteln ins Futter und verursachen als zerstückelte Kleinstteile nicht selten bei den Tieren tödliche, innere Verletzungen oder Entzündungen. Der Schweizerische Bauernverband bekämpft dieses Littering mit einer Plakatkampagne in der ganzen Schweiz. Er stellt zwar eine bescheidene Wirkung, aber noch keine Verhinderung dieses Problems fest.

Schweizerische Bauernverband bekämpft dieses Littering mit einer Plakatkampagne in der ganzen Schweiz. Er stellt zwar eine bescheidene Wirkung, aber noch keine Verhinderung dieses Problems fest.

Was kann ich tun?

Überlegen wir uns doch einmal, was jeder einzelne von uns zur Bekämpfung des Litteringproblems beitragen kann!

Als Mensch

Meine Wertschätzung gegenüber einer sauberen Umwelt hat für mich oberste Priorität. Ich mache darum unter anderem aktiv mit, das lästige Littering zu bekämpfen.

Als Pendler, als Pendlerin

Ich lasse keine Abfälle - Essensreste, Getränkeflaschen, leere Verpackungen oder Zeitungen – auf den Sitzen und am Boden von Bussen, Postautos und Zügen liegen, ich werfe sie in den Abfallbehälter - oder noch besser: ich nehme den Abfall mit und entsorge ihn im nächsten Abfall-eimer.

Als Raucher, als Raucherin

Ich werfe keine leeren Zigarettenpackungen und keine Zigarettenkippen einfach auf den Boden, ich weiss, was sich gehört, und benütze die entsprechenden Abfallbehälter.

Als Wanderer, als Wanderin

Ich entsorge meine Picknickabfälle nicht hinter dem nächsten Stein oder Busch oder in der Wiese oder im Wald, sondern ich nehme sie in einem speziellen Sack mit nach Hause zur ordentlichen Entsorgung.

Als Autofahrer, als Autofahrerin

Ich werfe keine Abfälle (Dosen, Flaschen, Verpackungen, Zigaretten) einfach aus dem Fenster an den Strassenrand, auf Wiesen oder auf Plätze, sondern entsorge sie fachgerecht oder nehme sie mit nach Hause.

Als Velofahrer, als Velofahrerin

Ich werfe keine Getränkebehälter oder anderweitige Abfälle in die umliegenden Wiesen oder Felder. Ich kann sie zu Hause entsorgen.

Als Hundehalter, als Hundehalterin

Ich nehme die Exkremente meines lieben Hundes in einem Robby-Dog-Säcklein auf und lasse es nicht auf fremdem Grund liegen, sondern entsorge es im nächsten Abfalleimer.

Als Eltern und Erwachsene

Wir sind dem Kind in jeder Hinsicht ein fröhliches Vorbild in Bezug auf die Abfallentsorgung. Wir sind uns nämlich bewusst, dass eine saubere Umwelt schon zu Hause beginnt. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“.

Was tut unsere Gemeinde, vor allem unser Bauamt?

Was unser Leute vom Bauamt für die Reinhaltung unseres Dorfes, unserer Strassen und Anlagen leisten, kann man selber täglich sehen. An dieser Stelle seien zwei Aktionen besonders hervorgehoben.

Unsere Gemeinde arbeitet rege mit



St. Margrether Schüler bei der Instruktion anlässlich des Clean-Up-Days.

der „Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt“ IGSU zusammen, welche schweizweit Städte und Gemeinden aktiv mit Ideen und Aktionen unterstützt. Der nationale Clean-Up-Day ist ein solches Projekt, an dem unsere Gemeinde in den letzten Jahren teilgenommen hat und das im kommenden Herbst am Freitag, 8. September 2017 erneut statt-

finden wird. Wiederum wird das Bauamt mit Schülern unserer Schulen zusammen diesen „Reinigungstag“ durchführen.

Eine weitere Aktion ist die Abfallreinigung entlang unserer Strassen durch Asylbewerber, die jeden Mittwoch in ihren orangenen Westen und mit Sack und Zange links und rechts dem Strassenrand entlang im Einsatz zu sehen sind. Das „Integrationsprogramm Littering“ wurde durch den Kanton St. Gallen initiiert, um



Bauamtsvorarbeiter Arnold Keller betreut die vier Asylbewerber.

Asylbewerbern eine sinnvolle Tätigkeit anzubieten und sie so zu integrieren. Die Gemeinde St. Margrethen führt das Projekt selbstständig weiter.

Einmal wöchentlich entfernen vier Asylsuchende herumliegende Abfälle. Sie melden sich freiwillig und gerne und bekommen nach getaner Arbeit eine kleine Entschädigung. Ausrüstung wie Westen, Handschuhe, Greifzangen und Abfallsäcke

Bauverwalter Claudio Pallecchi sagt dazu: „Die wöchentlichen Reinigungsaktionen, die wir mit unseren Asylbewerbern durchführen, bedeuten für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation: für die Umwelt, für das Image der Gemeinde, für die Lebensqualität der Bevölkerung, aber insbesondere auch für die Asylsuchenden, die einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen dürfen. Zudem wird die gegenseitige Akzeptanz durch diese Arbeit gefördert.“

Littering in Zahlen

Auch wenn absolut gesehen vergleichsweise kleinere Mengen an Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet dies doch die Mehrheit der Bevölkerung als störend und die zusätzlichen Reinigungskosten dafür sind hoch. Drei Viertel der jährlichen littering-bedingten Reinigungskosten in der Schweiz von etwa 200 Mio. Franken trägt momentan die Allgemeinheit (Gemeinden und Städte).

Auf ein Jahr gesehen schätzt man, dass durch die fliegende Verpflegung (Take-Away) gut 470 Mio. Abfallstücke im öffentlichen Raum entstehen. Einen grossen Anteil machen die weggeworfenen Zeitungen, Flyer und Broschüren und auch die restlichen Gebinde (Flaschen, Verpackungen) aus.

Einmal gelitterte Materialien lassen sich in der heutigen Handhabung kaum mehr in die verschiedenen Materialien trennen. So werden wertvolle Ressourcen wie Glas, Karton, Kunststoffe oder Aluminium nicht in den Stoffkreislauf zurückgeführt und somit dem Recycling entzogen.

Unterstützen wir unsere Behörden im Kampf gegen den Abfall und leisten dazu einen aktiven Beitrag, mit gegenseitigem Respekt unserem Lebensraum gegenüber!

St. Margrethen und der Sandstein

Bis weit in das 20. Jahrhundert waren der Sandstein und das Sandsteingewerbe für St. Margrethen ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor. Auch wenn seine Bedeutung als Baumaterial etwas zurückgegangen ist, der St. Margrether Sandstein wird heute immer noch hochgeschätzt.

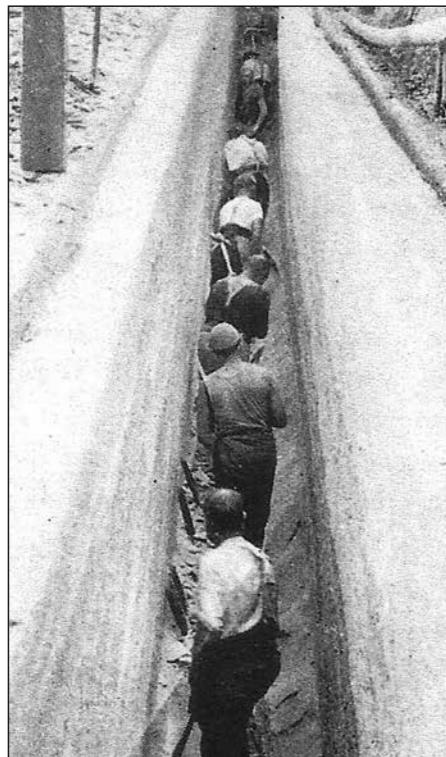


Ein Block wird mit einem einfachen Kran aus dem Steinbruch gehoben. Rechts mit Hut Gottlieb Gautschi.

Dieser Sandsteintyp trägt den Namen unserer Gemeinde. Allerdings kommt er nicht nur hier vor, sondern die Vorkommen reichen von St. Margrethen über Teufen, Wattwil, den Zürcher Obersee und Aegeri bis ins Entlebuch in einer Zone von knapp 2 Kilometer Breite. Es handelt sich dabei um einen sogenannten granitischen Sandstein. Dieser stammt aus der Süsswassermolasse. Er entstand vor vielen Millionen Jahren aus der Ablagerung von Sand aus der Erosion von Granit. Durch das Gewicht der darüber entstandenen Erdschichten wurde der Sand zusammengedrückt und durch die Ausscheidung von Kalk in den Gesteinsporen quasi zementiert. Aufgrund dieses Verfestigungsvorgangs wurden die lockeren Ablagerungen zu Stein. Der St. Margrether Sandstein ist monolithisch, d.h. sehr kompakt und massiv, in einem Block ohne Schichtung.

Interessanterweise gibt es nur wenige Kilometer von St. Margrethen entfernt ganz anders geartete Sandsteinvorkommen, nämlich die Rorschacher Sandstein. Dieser ist erdgeschichtlich nur wenig später aus der Salzwassermolasse, also im Meer, entstanden. Dabei handelt es sich

um einen Plattensandstein. Er ist etwas weicher und in Platten unterschiedlicher Dicke geschichtet, eignet sich aber gut



Steinhauer im „Schrot“

für den Bau. So sind z.B. das Konstanzer Münster und der Munot in Schaffhausen aus Rorschacher Sandstein gebaut.

Der St. Margrether Sandstein fand Verwendung für den Bau von grossen Gebäuden vorwiegend in der Zeit von ca. 1850 bis zum ersten Weltkrieg. So sind etwa der Löwenhof in Rheineck, die Hauptpost und der Bahnhof sowie das Rösslitorgebäude (Warenhaus Globus) in St. Gallen oder die Kirche in Horn vollständig aus St. Margrether Sandstein gebaut worden.

Der obere, achteckige Teil des Berner Münsters ist ebenfalls in St. Margrether Sandstein ausgeführt. Das Berner Münster, im Verlauf der Jahre 1421 bis 1588 in Etappen erbaut, verfügte während rund 300 Jahren nur über den unteren Teil des Turmes. 1889 wurde dann der Turm bis zur heutigen Höhe errichtet. Da sich der zuvor verwendete Berner Sandstein als weniger widerstandsfähig erwies als der Margrether Sandstein, und zudem mit der Eisenbahn die Anlieferung wesentlich vereinfacht worden war, wurde der Turm mit diesem fertig gestellt.

Ein grosses Problem war der Transport der Steine. Früher wurden daher Steinbrüche in der Nähe von grossen Baustellen oder bei Gewässern eröffnet. Die Eisenbahn, in St. Margrethen seit 1858, brachte dann eine wesentliche Verbesserung der Transportbedingungen. Gleichzeitig brachte dies aber Steinbrüche mit Steinen minderer Qualität in Schwierigkeiten, weil gute Qualität nun auch über weite Strecken transportiert werden konnte.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Sandstein in mehr als 40 Steinbrüchen abgebaut. Von besonderer Bedeutung waren damals schon die St. Margrether Steinbrüche nebst denjenigen beidseits des Obersees und am Zugersee. Daneben gab es viele kleinere Abbaustellen. Mit der zunehmenden Verbreitung des Baus mit Beton sowie als Folge des 1. Welt-



Der Abbauhammer Zweispitz



Die fertigen Blöcke. Gut zu sehen die zum Abbau gebohrten Löcher.



Der Meierhof-Steinbruch der Gautschi AG heute.

krieges geriet das Sandsteingewerbe in schwierige Zeiten. Die qualitativ hochstehende Sandsteine liefernden Steinbrüche, unter diesen der hiesige Gautschi-

Steinbruch, konnten sich aber am Markt halten, während kleinere Steinbrüche untergingen. Heute wird nur noch in wenigen Steinbrüchen abgebaut.

Die Verwendung von Sandstein für den Bau von Gebäuden ist in den Hintergrund getreten. Modernere Bautechniken haben ihn weitgehend abgelöst. Der St. Margrether Sandstein wird aber nach wie vor wegen seiner hohen Qualität geschätzt, heute allerdings vorwiegend für Restaurationen, Bildhauerzwecke (z.B. Grabsteine) sowie im Bereich Gestaltung wie Chemineebau und Gartengestaltung verwendet.

Der Abbau erfolgte ursprünglich in harter Handarbeit. Um den Fels in Quader aufzuteilen, die von den damaligen einfachen Krananlagen gehoben werden konnten, trieben die Steinbrecher, nach dem Abräumen des über dem Steinvorkommen liegenden Erdreichs, einen 80 cm breiten „Schrot“ über die gesamte Bank. Mit dem Zweispitz, einem speziellen Steinabbauhammer, wurde dieser Trennungsgang von Hand nach und nach bis zum Fuss des Vorkommens ausgespitzt. Anschliessend trieb man seitlich Holzkeile in die Wand, benetzte diese, so dass das Holz aufging, bis der Block brach.

Heute wird beim Abbau der Stein in einer Höhe von ca. 1.3 Meter mit einer maschinellen, langsam laufenden Kreissäge vertikal getrennt. Anschliessend bohrt man mit dem Pressluftbohrer horizontal bis auf die erwähnte Höhe Löcher mit einem Durchmesser von ca. 5 Zentimeter in den Fels. In mehrere dieser Löcher werden solange Eisenkeile getrieben, bis der Block von der Steinbank springt. So werden Blöcke von ca. 1.3 x 1.3 x 2.5 Metern und einem Gewicht von rund 10 Tonnen gewonnen. Die Grösse ist durch die nachfolgende Bearbeitung mit der Steinsäge vorgegeben. Mit dieser diamantbestückten Säge können die Blöcke gleichzeitig je nach Bedarf in Platten unterschiedlicher Stärke gesägt werden.

1909 eröffnete Gottlieb Gautschi im Meierhof einen Steinbruch. In der damaligen Blütezeit des Steinmetzgewerbes beschäftigte er bis 100 Steinbrecher und Steinmetze. Früher lagen die Ausbeutungsstätten am Hangfuss, verlagerten sich aber entsprechend der Lage der guten Steinvorkommen immer mehr den Berg hinauf. So befindet sich denn auch der Meierhof-Steinbruch der Gautschi AG heute nicht mehr im eigentlichen Meierhof, sondern auf der Höhe der Pfadihütte.

Mit farbigen Inseraten machen Sie
verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei inserat.mosaik@gmx.ch

SUBARU
Confidence in Motion

NEU: LEVORG 4x4. AB FR. 27'900.-.

DER SCHÖNSTE
KOPFENTSCHEID.



Abgebildetes Modell: Subaru Levorg 1.6DIT AWD Swiss S, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 164 g/km, Verbrauch gesamt 7,1 l/100 km, Fr. 35'200.- (inkl. Metallic-Farbe). Subaru Levorg 1.6DIT AWD Advantage, 5-türig, 170 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 159 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, Fr. 27'900.- (mit Farbe Pure Red). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 144 g/km.

GRENZGARAGE | ST.MARGRETHEN Hauptstrasse 80 und 87 ☎ 071 747 10 20
9430 St.Margrethen www.grenzgarage.com
DIE RICHTIGE SPUR, ANDERS ZU SEIN.

ETAVIS Grossenbacher AG
Daniel Schildknecht
Johannes-Brasselstr. 19
9430 St. Margrethen
st.margrethen@etavis.ch

Oder mit unserem
24h-Pikett-Service unter:
071 744 47 47

**Wir bringen mehr Power
in die Elektrotechnik.**

Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch

ETAVIS 
GROSSENBACHER

grüninger ag
malerhandwerk
st.margrethen

Industriestrasse 15a | info@malerhandwerk.ch
tel. 071 744 13 61 | fax. 071 744 14 21



Philipp Caimi

Berater in St. Margrethen
M 079 918 87 57
philipp.caimi@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

REUTERS

Empanadas – alltäglicher Streetfood qualifiziert sich zum hochstehenden Gourmetprodukt

Kolumbien ist ein farbenfrohes und kulturell sehr reiches Land, dies steht ausser Frage. Dass man aber diese Vielfalt auch in einer gefüllten Teigtasche schmecken kann, hat mich wirklich überrascht. Empanadas heissen diese Täschchen aus eierlosem Maisteig, mit einer Füllung aus auserlesenen regionalen Zutaten.



Empanadas in ihrer optischen und geschmacklichen Vielfalt.



Culinarium-Krönung im Januar dieses Jahres.

Um diese Kostprobe erleben zu dürfen, setzte ich mich mit dem Schöpfer dieser kulinarischen Besonderheit in Verbindung und traf mich mit ihm im Rahmen dieses Berichtes an seinem Produktionsort hier in St. Margrethen. Die Rede ist von Herrn Raul Osorio, dem zu Recht stolzen Culinarium-König 2017. Er ist gebürtiger Kolumbianer und Geschäftsführer von Empanadas & CO. Gelernt, wie man Empanadas herstellt, hat er schon als Kind in der Küche seiner Grossmutter. Nebst einem guten Geschmackssinn und seinen südamerikanischen Wurzeln verfügt Raul Osorio über eine fundierte Bildung im Gastronomiebereich. Er absolviert im Bündnerland die Hotelfachhochschule. Der Start-up seines Unternehmens Empanadas & CO. war im Januar 2014, als er in einer ausgedienten Zivilschutzanlage in Rorschach zu produzieren begann. Als Angehöriger der Feuerwehr Rorschach wurde er bei einer Übung auf diesen zukünftigen Produktionsort aufmerksam. Seine damaligen hauptsächlich verwendeten Werkzeuge für die handgemachten Empanadas bestanden aus einem Nudelholz und drei Formen in verschiedenen Grössen, um den Teig auszustanzten. Die Einfachheit der Herstel-

lung liess ihn nicht vom Erfolg abhalten. Im Gegenteil. So konnte er seinen ersten grossen Auftrag von GAMMA-Catering Hühnenberg annehmen, welcher nicht weniger als 800 Stück umfasste. Da war Fleiss gefragt, da alleine und mit blosser Handarbeit gearbeitet wurde. Drei Monate später stand schon die erste Maschine im Einsatz für die Herstellung dieser Leckereien. Schnell etablierte sich das Produkt in zahlreichen Gourmetküchen und Restaurants. Zu den langjährigen Partnern von Empanadas & CO. zählen unter anderem das Hotel Einstein in St. Gallen. Im Juli 2015 konnte der Produktionsort nach St. Margrethen ins Gebäude der Frigalimant an die Industriestrasse verlegt werden. Frigalimant ist ein ebenfalls wichtiger Vertriebspartner von Herrn Osorios Empanadas. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens setzte die Produktpartnerschaft beim Swiss Gastro Award im Jahr 2016. Anfang dieses Jahres folgte dann die wortwörtliche Krönung des Werdegangs von Herrn Raul Osorio: Er wurde unter vielen als Culinarium-König 2017 gekürt!

Hier in St. Margrethen können pro Produktionstag bis zu einer Tonne der

schmackhaften Teigtaschen hergestellt werden. Trotz der grossen Chargenmenge sind die Empanadas längst kein Massenprodukt. Produziert wird nämlich nur an ca. drei bis vier Tagen im Monat, wo der Chef selbst Hand anlegt gemeinsam mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin. Diese wenigen und aneinander folgenden Produktionstage haben den Vorteil, dass alle Zutaten frisch auf diesen Termin bestellt und direkt verarbeitet werden können. Er persönlich kontrolliert bei jeder Warenannahme die Zutaten auf Qualität und Frische. Frische ist ein gutes Stichwort, denn die meisten seiner Rohstoffe stammen direkt aus der Region. Herr Osorio erklärt mir, dass er mit irgendwelchen Rohstoffen um die 30mal günstiger einkaufen könnte, aber er möchte, dass auch das Geld in der Region seinen Mehrwert generiert. Ausserdem seien Produkte aus der Nähe halt auch einfach frischer und aromatischer.

Ich bin beeindruckt vom Geschäftsmodell, welches aus zwei produzierenden Mitarbeitern besteht und so hohe Wellen des Erfolgs schlagen kann. Zu Beginn noch mit blosser Handarbeit kann Herr Osorio seit letzten April mit einer neuen

Gebr. Wirth

Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei

www.autowirth.ch



TOYOTA

Platzgarage

Gebr. Wirth AG
Hauptstrasse 96/98
9430 St. Margrethen



T 071 744 14 82
info@autowirth.ch

restaurant
gletscherhügel

Fleisch vom heissen Stein
gutbürgerliche Küche
Mittwoch & Donnerstag geschlossen
Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85
www.gletscherhuegel.ch

Keramik, Feinsteinzeug, Steinzeug,
Kunststein, Naturstein, Granit und Silikonfugen

cast ratori
BKW-Keramik

+41 71 744 48 48

www.castratori-bkw.ch

Eine Mitgliedschaft beim Hauseigentümergebiet HEV St. Margrethen zahlt sich aus

- Gratis Publikationen informieren alle 14 Tage um das aktuelle Geschehen des Grundeigentums.
- Gratis Rechtsberatung betreffend Grundeigentum.
- Vergünstigungen in verschiedensten Bereichen Versicherungen, Krankenkassen, Einkauf, usw.
- Aktion „Mitglieder werben Neumitglieder“.
Sie werden mit einem wertvollen Geschenk belohnt.

Als Mitglieder sind alle Hauseigentümer (Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser) und Besitzer von Eigentumswohnungen willkommen.

HEV St. Margrethen
Andreas Friedli, Präsident
c/o A Friedli Immobilien
Heldsbergstrasse 20
9430 St. Margrethen
Telefon 079 422 31 43
info@friedli-immobilien.ch



W. FAISST & B. VORBURGER
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG AG

HAUPTSTRASSE 129 9430 ST. MARGRETHEN
Telefon 071 747 58 30 Fax 071 747 58 31
E-Mail: info@faisst-vorburger.ch
www.faisst-vorburger.ch

zk
KELLENBERGER AG
SCHREINEREI · HOLZBAU

Hauptstrasse 19
CH-9434 Au/SG
Telefon 071 744 48 16
Telefax 071 744 48 76
info@zollerkellenberger.ch

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch



ELEKTRO BRÜHWILER

SCHAFFT EMOTIONEN!

www.bruehwiler.ch

Elektro Brühwiler AG | Hauptstrasse 108 | 9430 St. Margrethen | Telefon 071 74 74 0 74 | Fax 071 74 74 0 75 | elektro@bruehwiler.ch | www.bruehwiler.ch

Maschine arbeiten, welche liebevoll den Namen seiner Grossmutter «Candelaria» trägt.

Der Geschmack Lateinamerikas in Teig gehüllt

In Südamerika sind Empanadas ein Alltagsgericht, welches an jeder Ecke an der Strasse verkauft und konsumiert wird. Herr Osorio versteht es, dieses Gericht in der Schweiz zu revolutionieren und als hochstehendes Gourmetprodukt mit auserlesenen Zutaten herzustellen. Er arbeitet fast ausschliesslich mit regionalen und Culinarium-zertifizierten Produkten. Dies zeichnet sich nicht nur als Name auf dem Papier aus, sondern widerspiegelt sich ganz klar auch in der Frische und dem Geschmack der Empanadas.



GENUSS AUS DER REGION

Für ein Culinarium zertifiziertes Produkt müssen 80% der Rohstoffe aus der Region stammen.

Empanadas sind z.Z. in 9 Sorten erhältlich:

- ▶ Ribelmals – Poularde, Rindfleisch
- ▶ Rote Bohnen – Koriander, Spinat,
- ▶ Champignon, Käse, Curry Linsen
- ▶ Apfel Chutney – Appenzeller Käse
- ▶ Aubergine – Thymian

So vielfältig wie die Geschmacksrichtungen der Empanadas selbst sind auch deren Zubereitungsarten. So können die leckeren Täschchen pochiert, angebraten, gebacken, frittiert, gedämpft oder gegrillt werden. Sie finden Anwendung als Snacks (wie in ihrer Urform in Kolumbien gängig), hervorragend auch als Hauptspeise oder gar als Apéro.

Die Entstehung von neuen Kreationen beginnt in Osorios privater Küche, wo er Ideen sofort für sich umsetzt. Weiter verfeinert wird das Rezept in Zu-



Raul Osorio bei der Arbeit.

sammenarbeit mit zwei mehrfach preisgekrönten Spitzenköchen, Thomas Bissegger und Stefan Burkhard. Die dabei entstehenden Kreationen sind auf höchstem Niveau basierende Köstlichkeiten.

Erhältlich sind die Empanadas für Hinz und Kunz beispielsweise bei der Molkerei Caviezel, sie sind aber auch über die Website bestellbar: www.empanadasundco.ch

Für die Zukunft plant Herr Osorio ein neues Unternehmenskonzept, welches sich durch den direkten Verkauf der südamerikanischen Köstlichkeiten in einem sogenannten «Food Truck» auszeichnet. Ein mobiler Verkaufsstand also, mit welchem er an bestimmten Standorten seine Spezialitäten unter die Leute bringen kann. Das Angebot wird durch eine mobile Bar ergänzt und es werden auch Catering Anlässe gebucht werden können.

Trotz Zukunftsmusik in den Ohren liegt Herrn Osorio nebst unternehmerischen Zielen auch das soziale Potential der Lebensmittelbranche am Herzen. Als Lebensmittelproduzent und Culinarium König 2017 möchte er nämlich ein Botschafter für eine ganz besondere Or-

ganisation sein: Für die Schweizertafel, welche Lebensmittel an bedürftige Menschen in der Schweiz vermittelt. Er selbst spendet Empanadas mit kleinen Qualitätsmängeln an die Schweizertafel und möchte auch andere Lebensmittelhersteller zu diesem Schritt ermutigen. Die Zusammenarbeit mit der Schweizertafel gestaltet sich unkompliziert und partnerschaftlich.

Die Garage in Ihrer Region

Vuković motorsport

GARAGE - CARROSSERIE - SPRITZWERK

Reparaturen aller Fahrzeugmarken

Vuković Motorsport GmbH
Hauptstrasse 123 | 9430 St. Margrethen
Tel. +41 (0)71 740 16 22 | vukovic-motorsport.ch



Freude backen

Bäckerei Künzler GmbH Hauptstr. 70 9430 St. Margrethen

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

Let's go!

Auto- und Motorradfahrerschule
Markus Rüegg 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 02 44
Natel 079 600 69 12
Theorie: Montag und Mittwoch
19.00 bis 21.00 Uhr



KEBAB BISTRO AM PARK
GRILLHAUSE & PIZZA

TAKE AWAY ☎ +41 71 740 16 37
PARKSTRASSE 10 9430 ST. MARGRETHEN

Ihr Couvertspezialist


Itto Druck und Papier AG
Johs. Kesslerstrasse 25
9430 St. Margrethen
Telefon 071 / 740 08 44
Telefax 071 / 740 08 43

BOLT SKI SPORT
Grösste Auswahl, kleinste Preise.

RTCG ROSSIGNOL ATOMIC VÖLKI DYNASTAR
HEAD BLIZZARD FISCHER

SKI VERKAUF **SKI VERMIETUNG** **SKI SERVICE** **100% QUALITÄT** **BEST PREIS GARANTIE**

Schau rein **BOLT-SPORT.CH**

 BOLT SKI SPORT
CH-9430 St. Margrethen
Johannes Kesslerstrasse 25
Tel 071 744 56 77

Reise um die Welt mit der Musikgesellschaft St. Margrethen



Unterhaltungsabend vom 29. April 2017

Die Musikgesellschaft St. Margrethen lädt auch dieses Jahr wieder zu ihrem alljährlichen Unterhaltungsabend ein. Bereits Ende letzten Jahres haben die Musikantinnen und Musikanten mit den Proben der Musikstücke begonnen. Unter dem Motto „Wo ist...?“ nimmt die Musikgesellschaft das Publikum mit auf eine Reise rund um die Welt. Mit bekannten Melodien von ABBA, dem bekannten Song „Griechischer Wein“ oder einem zackigen „A Salute from Lucerne“ werden die Zuhörer einen Abend lang aus dem Alltag entführt. Für zusätzliche Unterhaltung und gute Stimmung wird die Gastformation der Jungbläser der Musikschule am Alten Rhein sorgen.

Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Mit feinen Speisen, Wein, Bier und Mine-

ral wird das Publikum verwöhnt. Nach dem musikalischen Schlusspunkt lässt sich der Abend in der beliebten Weinstube gemütlich ausklingen. Wer noch weiter feiern möchte, ist in der Bar herzlich willkommen.

Die Musikgesellschaft St. Margrethen freut sich auf Ihren Besuch!

Samstag, 29. April 2017 in der Rheinhalle in St. Margrethen
Türöffnung und Küche ab 18.30 Uhr
Platzreservierung nicht möglich
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 15.–
Kinder bis 16 Jahre Fr. 8.–

Weitere Infos:

Homepage www.mg-stm.ch oder via Facebook auf www.facebook.com/mgstm.



Foto: Natalia Rüdüsüli • Text: Gabriela Brack

Die Bibliothek wurde vor 20 Jahren eröffnet!

Am 25./26. August 2017 feiert die Bibliothek das 20-jährige Jubiläum. Zu diesem Fest ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Merken Sie sich das Datum vor!

kommen und beim gemütlichen Zusammensein lässt sich bestens auf Vergangenes zurückblicken und von Zukünftigem träumen.

Das Jubiläum wird offiziell am Freitagabend um 19.00 Uhr eröffnet. Mit verschiedenen Attraktionen wird am Freitagabend und Samstagmorgen jede Altersgruppe angesprochen. Hauptattraktion wird das Kindercabaret Cabakids aus Luzern sein, das von Walti Mathis geleitet wird. Er ist in St. Margrethen aufgewachsen. Die Cabakids bringen mit witzigem Spiel auch heikle Szenen auf den Punkt. Wer sie erlebt, kann sich ihrem kritischen Schalk kaum entziehen, denn ihr Markenzeichen ist Spass mit Tiefgang. Dabei regen sie ganz schön zum Nachdenken an. Es spielen Kinder zwischen dem 5. und 9. Schuljahr. Durch den Verzicht auf ein Bühnenbild sind sie mobil - auf kleinsten Bühnen wie in grossen Hallen.

Lassen Sie sich von einem abwechslungsreichen Programm überraschen, Essen und Trinken werden nicht zu kurz



BIBLIOTHEK
ST. MARGRETHEN

«open» hair styling
Yvonne
Freiluft Salon



Damen • Herren • Kinder
Geschenkschop

Mitglied: *coiffuresuisse*

Meierhofstrasse 11 • 9430 St. Margrethen
071 744 54 11
Seit 1980

GAUTSCHI AG
Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft
Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten

GAUTSCHI Holz- & Fensterbau AG
Fenster aller Art:
In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff
Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau



GAUTSCHI GRUPPE

CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00
www.gautschi-ag.ch
St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

PHYSIO THERAPIE
Am PÄRKLI
ANDREA BORRUAT

Bahnhofstr. 12a
9430 St. Margrethen
071 740 96 86

www.physiotherapie-am-paerkli.ch



LÜTOLF AG
Lagerhaus • Offenes Zollager

Industriestrasse 19
CH-9430 St. Margrethen
Telefon +41(0)71 744 58 58
Telefax +41(0)71 744 72 78
e-Mail info@luetolfag.com
www.luetolfag.com



Malergeschäft
Tribelhorn + Co.
9430 St. Margrethen

P: Neuwiesstrasse 7
G: Joh. Kesslerstrasse 17
Tel. 071 / 744 19 89 • Natel 079 / 431 93 20



GAG
GEFRIERHAUS AG
Kühl- und Tiefkühllogistik

Johs.-Brasselstrasse 22a
9430 St. Margrethen
Telefon 071 747 54 94
info@gefrierhaus.ch
www.gefrierhaus.ch

Viele Schaulustige aus St. Margrethen

Am frühen Sonntagmorgen vom 27. Januar 1957 und damit vor 60 Jahren fiel das Hotel „Hecht“ in Rheineck einer Brandkatastrophe zum Opfer. Zahlreiche Schaulustige aus St. Margrethen machten die Brandruine zum Ziel ihres Sonntagsausflugs.

Chronist Max Müller, Thal, zum Unglück: „Am 27. Januar 1957 wurde das Feuer um 6 Uhr morgens entdeckt. Der Brand breitete sich rasch aus, und zwei obere Stockwerke wurden zerstört. Als Brandursache wurde ein Kurzschluss im Estrich vermutet. Personen kamen keine zu Schaden.“

Abbruch und Wiederaufbau

Die Stadt Rheineck als „Hecht“-Eigentümerin seit 1951 liess die Brandruine abbrechen und durch einen Neubau ersetzen. Heute wird das vielseitige, auf den neuesten Stand gebrachte Hotel-Restaurant von Urs und Gabriele Majer geführt (Nachfolger des St. Margrether Ehepaars Weder), die mit ihrem engagierten Wirken ein neues Kapitel in der wechselvollen „Hecht“-Geschichte aufschlagen.



Die „Hecht“-Brandruine zog auch viele Schaulustige aus St. Margrethen an.

Hotel und Restaurant Ochsen wieder geöffnet

Seit Anfang Dezember 2016 ist der familiär geführte Gastbetrieb beim Bahnhof St. Margrethen wieder geöffnet. Unter dem Motto „Hotel Ochsen – hier bin ich gerne Gast“ empfängt Wirtin Milica Cantieni die Besucher an der Grenzstrasse 16.

Im Restaurant werden gutbürgerliche Schweizerküche und traditionelle Gerichte aus dem Balkan serviert. Von Dienstag bis Sonntag ist das Restaurant von 8 bis 23 Uhr geöffnet. Nebst den leckeren à la Carte Gerichten, gibt es jeden Mittag ein Menü mit Suppe oder Salat für nur Fr. 14.50. Sobald die Tage wärmer und die Nächte kürzer werden, trifft man sich im Restaurant Ochsen wieder im lauschigen Biergarten unter den Kastanienbäumen.

35 Plätzen gibt es im Restaurant und im Konferenzsaal haben weitere 20 Gäste Platz. Hier können Firmen oder Vereine ihre Versammlungen durchführen, Familien ihre Hochzeiten oder Taufen feiern.

Die 18 gepflegten und liebevoll eingerichteten Hotelzimmer stehen für die Gäste aus aller Welt bereit. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet und verfügen über kostenfreies WLAN. Das Einzelzimmer kostet Fr. 75.–, das Doppelzimmer Fr. 120.– pro Nacht.

Hotel und Restaurant Ochsen
Milica Cantieni
Grenzstrasse 16
9430 St. Margrethen
071 446 10 14
milicacantieni@gmail.com

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 8 bis 23 Uhr



Milica Cantieni führt das Hotel und Restaurant Ochsen beim Bahnhof St. Margrethen

Martina Oehry

Schützengarten Getränke-Service

Hauptstrasse 138
9430 St. Margrethen

Ladenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00/
13.30 bis 18.30
Samstag: 07.30 bis 16.00
Hauslieferdienst: 071 744 45 40



Schützengarten



Restaurant **Rössli**
Romenschwanden

*Allein, zu zweit
oder in Gesellschaft,
hier sind Sie richtig mit
Ihrem speziellen Anlass.*

Romenschwandenstrasse 55
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41(0)71-744 80 98
info@roessli-romenschwanden.ch
www.roessli-romenschwanden.ch

Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00

Die Kulturhalle - angenehm anders!

Mit viel Herzblut und Engagement betreiben das Ehepaar Robert und Monika Dubil-Rissi die Kulturhalle St. Margrethen. Ihre Ideen bringen laufend neue, attraktive Angebote und Events hervor.



Die Kulturhalle an der Walzenhauserstrasse.

schweizer Musiker Walter Baumgartner, Gewinner des Swiss Bluesaward 2016! „Acoustic Blues Drifter“, wie sie sich die Profimusiker nennen, präsentieren dem Publikum ein dynamisches Bluespanorama, das jedem Musikliebhaber in Beine, Bauch und Seele geht! Eintritt Fr. 18.–. Hörprobe:

www.walterbaumgartner.ch

UHU Dance Party

Musik für alle unter 100! Jeden 1. Samstag im Monat legt DJ Jürg bekannte Hits der 60er bis 80er Jahre auf. Freunde treffen, tanzen und bei „Guter-Laune-Musik“ einen vergnüglichen Abend erleben. Freier Eintritt. Wer über die Events informiert sein möchte, liked die Facebookseite oder besucht die Webseite www.kulturhalle.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Robert und Monika Dubil-Rissi!



Kulturhalle
Walzenhauserstrasse 9b
9430 St. Margrethen
071 740 05 25

www.kulturhalle.ch
mail@kulturhalle.ch

Öffnungszeiten

Di - Sa 10 - 12 Uhr, 13.30 - 23 Uhr
So 10 - 18 Uhr

Mit farbigen Inseraten machen Sie
verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei inserat.mosaik@gmx.ch



Pizzeria da Franco

Parkstr. 14
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 21 71

www.pizzeriadafranco.ch

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Rocco



Wir sind für Sie da!

Technische Betriebe St. Margrethen, Tel. 071 747 56 65

st margrethen
Technische Betriebe

GARTENBAU MEISTER AG
9430 ST.MARGRETHEN

Telefon 071 744 35 59

Jetzt aktuell:

Pflanzen setzen, Rasensanierungen und Moorbeetpflege

**IHR FACHGESCHÄFT
FÜR KREATIVE GÄRTEN**

Neugestaltetes Ladenlokal

Am 4. März eröffnete die Bäckerei Künzler ihr neugestaltetes Ladenlokal. Zu diesem Ereignis waren alle Kunden eingeladen und sie wurden reich bewirtet. Der Laden ist nach der Umgestaltung kaum mehr wieder zu erkennen. Gegenüber der Theke ist ein einladendes kleines Café entstanden. Innert nur zwei Wochen war der Umbau Tatsache. Dieser hat allerdings eine längere Vorgeschichte. Während gut eines Jahres wurde geplant und vorbereitet.

Der vorherige Lebensmittelbereich hatte nur noch einen sehr geringen Umsatz gebracht. So entschlossen sich Werner und Jacqueline Künzler diesen Verkaufsteil aufzugeben und stattdessen im Laden ein Café zu schaffen, etwas was in unserer Gemeinde wegen der Schliessung mehrerer Cafés nachgerade fehlt. Entstanden ist ein einladendes Ladenlokal, das sehr viel Wärme ausstrahlt. Die Produkte, welche die Bäckerei - Konditorei Künzler in hervorragender Qualität herstellt, können nun übersichtlich ausgelegt und präsentiert werden. Die ange-

nehme Atmosphäre des Cafés lädt nach dem Einkauf zum Verweilen ein. Und so werden wohl viele Kundinnen und Kunden die Gelegenheit wahrnehmen und noch einen Kaffee und ein Gipfeli geniessen, bevor es weiter geht. Dies wird übrigens als „Wachmacher“ jeweils bis 9.30 Uhr zu einem günstigen Preis angeboten. Gesamthaft gesehen eine wirklich gelungene Erneuerung, welche den Kunden optimal dient und sich hoffentlich zu einem Treffpunkt entwickeln wird.



Das neu gestaltete, helle und einladende Verkaufslokal mit der übersichtlichen Theke und dem gemütlichen Café.



Bäckerei Künzler GmbH
Hauptstrasse 70
9430 St. Margrethen SG
Tel. 071 744 14 73

baeckerei-kuenzler@bluewin.ch
www.baeckerei-kuenzler.ch

Paul Gerosa

Veranstaltungen 2017

APRIL

01.	Eröffnung Camping	Strandbad Bruggerhorn
01.	Papier- und Kartonsammlung	Turnverein STV
11.	Kirchbürgerversammlung	Kath. Kirchgemeinde
11.	Follmond im Park	FUN
23.	Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde
29.	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft
29.	Flohmarkt	Chinderhus Rägebogä

MAI

06.	Eröffnung Strandbad	Strandbad Bruggerhorn
10.	Follmond im Park	FUN
17.	1. Oblig. Schiessen 300 m	Schützenverein
20.	Redaktionsschluss/Ausgabe 1. Juli	Verein Mosaik
21.	Abstimmungssonntag	Polit. Gemeinde

JUNI

07.	2. Oblig. Schiessen 300 m	Schützenverein
09.	Gewereturnier	Fussballclub
09.	Follmond im Park	FUN
10.	Papier- und Kartonsammlung	Musikgesellschaft
11.	Konfirmation	Evang. Kirchgemeinde
11.	Chilbi	Polit. Gemeinde
17.	Neuzuzügerbegrüssung	Polit. Gemeinde und Dorfvereine
24.	3. Oblig. Schiessen 300 m	Schützenverein

JULI

05.-08.	Openair Kino im Bruggerhorn	Verein Openair Kino
09.	125. Follmond mit Frühschoppen im Park	FUN
31.	Bundesfeier	Polit. Gemeinde

Impressum

Mosaik	erscheint 4-mal jährlich
Nächste Ausgabe	3. Juli 2017
Redaktionsschluss	20. Mai 2017

Inserate	Oehry Martina
	Tel. 079 - 613 36 51
	inserat.mosaik@gmx.ch

Redaktion	
Oehry Martina	
Tel. 079 - 613 36 51	inserat.mosaik@gmx.ch
Gerosa Paul	
Tel. 071 - 744 42 31	gerop@hispeed.ch
Messmer Michelle	
Tel. 071 - 744 70 06	michellemessmer1@gmail.com
Mosberger Isabelle	
Tel. 079 - 474 94 97	i.s.a_92@hotmail.com
Müller Nina	
Tel. 078 615 92 77	nimueller93@gmail.com
Schneider Guido	
Tel. 071 - 744 23 61	g.schneider@bluewin.ch

Gestaltung	
Timm Evers	
Kapellenstrasse 26, A-6890 Lustenau	
Tel. 0043 - 680 - 310 48 46	
t.evers@aon.at	

Druck	
Vetter Druck Thal GmbH · 9425 Thal	
Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft	

Bankverbindung Verein Mosaik	
Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck	
IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0	



Hotel Hecht Rheineck

Hotel · Restaurant · Tagungen · Bankette

- 11 Doppelzimmer und 3 Familienzimmer für 3 bis 4 Gäste
- Speiserestaurant und Sonnenterrasse mit je 70 Plätzen
- Herzigstübli für 50 Gäste
- Saal mit Bühne für 250 Bankett- oder 500 Konzertgäste
- Grosszügige Smokers Lounge mit Zigarrenangebot
- 30 eigene Parkplätze und 150 weitere in nächster Nähe

Hotel Hecht

Hauptstrasse 51
CH-9424 Rheineck

Tel.: +41 71 888 29 25
Fax: +41 71 888 43 25

www.hotelhecht-rheineck.ch
info@hotelhecht-rheineck.ch

